

Anmeldung für **FPDM® 2019**

SNR 01/2019

Name.....

Vorname.....

PLZ/ Ort.....

Straße.....

Telefon.....

Mail.....

berufliche Tätigkeit als:

.....

Dat./ Unterschrift:

.....

Abweichende Rechnungsanschrift bitte hier eintragen:

.....

.....

.....

Unser Datenschutzbestimmungen finden Sie unter:

[www.adhs-sachsen.de](http://www.adhs-sachsen.de)

**Organisatorisches**

**Seminarzeitraum**

**3x2Tage** jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

22./23. Februar 2019

22./23. März 2019

12./13. April 2019

**Kosten**

**875,- €**

**inklusive**

Nutzung eines Webspeichers für die umfangreichen Methoden und Inhalte, Tagesprotokolle, zahlreiche Unterrichtsmaterialien zur Umsetzung 1-2 tägiger Mitarbeiterschulungen

**Referent**

**Andreas Sandvoß**

Diplom Sozialpädagoge, Systemischer Berater

Fachcoachausbilder

weiter Info unter:

[www.konfrontativepaedagogik.de](http://www.konfrontativepaedagogik.de)

**Veranstaltungsort**

Frankenberg/ Sachsen

**Träger und Kontakt:**

Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.

Frau Peggy Behring-Mothes

Händelstraße 16

09669 Frankenberg/ Sachsen

Tel: 03 72 06 - 88 17 26

Fax: 03 72 06 – 881726

Mail: [info@adhs-sachsen.de](mailto:info@adhs-sachsen.de)

[www.adhs-sachsen.de](http://www.adhs-sachsen.de)

Der Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V. ist anerkannter Freier Träger der Jugendhilfe anerkannter Träger nach SGB XI §45b



Fachstelle für

**Mobbing - und Gewaltprävention**

Frankenberg/Sa.

**Ausbildung zum**

**FPDM®**

**FACHCOACH**

**Professionelles**

**Deeskalationsmanagement**

in Kooperation mit dem Zentrum für Konfrontative Pädagogik



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ





## Kursinhalte

### Konflikten vorbeugen:

- Wie sind die Rahmenbedingungen der Einrichtung ?
- Gibt es Fluchtwege ? Wie bin ich gesichert?
- Welche Konsequenzen passieren bei Grenzüberschreitungen?
- Wer setzt diese um und wie?
- Welche Risiken bestehen? Wie selbstsicher bin ich?

### Konflikte verstehen:

- Welche Konfliktarten/-typen gibt es und wie sieht mein Konfliktmuster aus?
- Was passiert biologisch in meinem Körper und wie funktioniere ich in Stresslagen?
- Wie steigt ein Konflikt an und wann sprechen wir von Eskalationsstufen?
- Welche Dynamiken und welche Konfliktmuster sind zu erkennen?

### Kommunikation im Konflikt:

- Deeskalierende Gesprächsführung, wertschätzende Kommunikationsmethoden anhand von Fallbeispielen, Stärkung der Gesprächs- und Handlungskompetenz.
- Wie werde ich im Konflikt gehört, ohne Aggressor wahrgenommen zu werden?
- Welche Körperspracheaspekte muss ich bedenken? Woran erkenne ich, wann eine Eskalation droht?
- Welche Besonderheiten bringen Menschen anderer Kulturen mit in die Kommunikation und worauf muss ich achten?

### Selbstschutz:

- Selbstsicherheit/Abstand/Körperhaltung/ Gefahrenampel im drohenden Konflikt, Ausstiegsmöglichkeiten und last exit.
- Befreiungstechniken nach dem Nichtkampfprinzip



## Lernziele

### Die Teilnehmer\_innen:

- » kennen Aggressionsformen, erkennen soziale Konflikte und können diese einordnen und einschätzen
  - » kennen die Aggressionstheorie und können sie praxisgerecht anwenden
- » erkennen individuellen Stress, Auswirkungen und Bewältigungsstrategien
- » entwickeln präventive Deeskalationsstrategien für die eigene Einrichtung
- » trainieren ihr eigenes Konfliktverhalten im Moment der Eskalation
  - » verfügen über Kommunikationshilfen im Konflikt
- » beobachten aggressives Verhalten bei sich und anderen und reflektieren diese
  - » erkennen Konfliktlagen frühzeitig und können lösungsorientiert beruhigen, schlichten und vermitteln
  - » können die Moderationsmethode sowie Lehr- und Lernmethoden anwenden
- » kennen Grundlagen des Konfliktmanagements und können methodisch-didaktische Mittel der Erwachsenenbildung anwenden.



## Befähigung

- << Deeskalierender Umgang im beruflichen und privaten Bereich
- << Beratung zum Deeskalationsmanagement
- << 1-2 tägige Schulungen von Mitarbeitern/Kollegen

## Zielgruppe

Diese Ausbildung ist für Alle Berufstätige, die mit anderen Menschen zusammenarbeiten oder für andere Menschen arbeiten, wie in Helferberufe, Sicherheitsdienste, Rettungsdienste, Lehrende Berufe, Behörden, Serviceberufe

### Was tun wenn Kunden, Klienten oder Kollegen völlig ausrasten?

Laut dem „Kundenkonfliktmonitor2016“ nehmen Konfliktbereitschaft in der Gesellschaft ständig zu. Beleidigungen, Drohungen oder Handgreiflichkeiten häufen sich zusehends.

### Warum nimmt die Konfliktbereitschaft ständig zu?

Dies liegt zum einen an der sinkenden Toleranzgrenze, hohen Anforderungen und Mehrbelastungen in der Arbeit.

Die Menschen stehen immer mehr unter Druck.

Faktoren wie Biografien, Ängste, verschiedene Bedürfnisse und Weltanschauungen, Nöte, Wut oder erhöhte Erwartungen, erschweren den Zugang zur Kommunikation

und zur konstruktiven Problemlösung.

Mit dieser Ausbildung soll Ihnen Handwerkzeug für Ihren beruflichen Alltag in die Hand gegeben werden.

Damit wird es Ihnen möglich sein, eine menschenfreundliche, wertschätzende und professionelle Haltung einzunehmen und konkret anwendbare Verhaltensregeln der Deeskalation anzuwenden.